

Wir in der Presse

Datum: 03.12.2018

Medium: TZ (Ratgeber)

Gesundheit **Wann operieren?**

Bei mir wurde ein Aortenaneurysma diagnostiziert, ab welcher Größe würden Sie zu einer Operation raten? KARIN E., MÜNCHEN

Ein Aortenaneurysma ist eine Erweiterung der Hauptschlagader. Der normale Durchmesser der Aorta beträgt 10 bis 25 Millimeter. Ein Aneurysma liegt vor, wenn der Durchmesser doppelt so groß ist (Bezugspunkt ist die Bauchschlagader auf Höhe der Nierenarterienabgänge). Da man eine Erweiterung zunächst nicht bemerkt, sollten regelmäßige Kontrolluntersuchungen erfolgen (z.B. Ultraschall). Durch eine OP soll das Platzen der Bauchschlagader vermieden werden, da eine Ruptur meist tödlich verläuft. Laut der aktuellen Leitlinie sollte eine OP

ab einem Durchmesser von 5 bis 5,5 Zentimetern erfolgen oder wenn das Aneurysma schnell wächst (ab etwa 5 Millimetern in sechs Monaten). Weitere Faktoren sind zusätzlich die „Konfiguration“ des Aneurysmas (langstreckig oder blasenförmig) und auch der Mensch an sich: Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen spielen eine wichtige Rolle. Insgesamt wurde die Behandlung des Aortenaneurysmas durch die modernen OP-Methoden deutlich vereinfacht und ist z.T. ohne Hautschnitt in örtlicher Betäubung möglich.



DR. JÖRG HAWLITZKY
CHEFARZT FÜR GEFÄSSCHIRURGIE
CHIRURGISCHES KLINIKUM MÜNCHEN SÜD

